

UNSERE WOCHEN IM LANDTAG



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

am Tag der konstituierenden Sitzung liegt schon eine ganz besondere Atmosphäre über dem Landtag. Für die einen ist es wie ein Klassentreffen nach einer langen Pause und einem großen Hallo nach dem Motto »Schön, dass Du auch wieder gewählt ist«. Und für die Neuen hat der erste Sitzungstag etwas von erstem Schultag: Wo werde ich sitzen? Wer sind meine Nebenleute? Wie läuft das alles hier eigentlich ab? Die freudige Schultütenstimmung wird bei manchen aber schnell verflogen sein, als direkt in der ersten Sitzung erkennbar wurde, was wir in dieser Legislaturperiode von der Fraktion der Rechtsaußen zu erwarten haben: Schon im ersten Redebeitrag wurde am Thema vorbei agitiert und die Ordnung im Plenum durch lautstarke, andauernde Zwischenrufe nachhaltig gestört.

Wer gedacht hatte, der Haftbefehl und die Festnahme des jüngsten Mitglieds der AfD-Fraktion bereits vor seiner ersten Plenarsitzung hätte die gesamte Fraktion ein wenig kleinlaut

gemacht, der sah sich schwer getäuscht. Dabei war die stramm rechte Richtung der neuen Fraktion schon früh deutlich erkennbar: Völkische Parolen und Höcke-Getreue haben das Sagen, die wenigen vergleichsweise Gemäßigten wurden in die letzte Sitzreihe verbannt. Fürs Amt des Vizepräsidenten wurde ein Parlamentsneuling benannt, der zuvor schon im Bundestag als Störer seinen Rauswurf provoziert hatte. Nicht gerade beste Voraussetzungen, um in ein Amt gewählt zu werden, das vor allem der Durchsetzung der Ordnung im Parlament dient!

Gern wird ja behauptet, mit der Nichtwahl eines Vizepräsidenten werde der AfD-Fraktion ein parlamentarisches Grundrecht oder ähnliches verwehrt. Dazu sollte man wissen, dass die Zahl der Vizepräsidenten weder in der Verfassung noch in einem Gesetz festgeschrieben ist. Das kann vielmehr der Landtag selbst jederzeit in seiner Geschäftsordnung so oder so festlegen. Jahrzehntlang hatte der Landtagspräsident nur zwei Stellvertreter. Die aktuelle Geschäftsordnungsregel stammt übrigens aus 2003. Die FDP durfte erstmals mitregieren und wollte – obwohl kleinste Fraktion – auch gern einen Vize. Weil man die weit größeren SPD und GRÜNE dann schlecht übergehen konnte, hat man eben in die Geschäftsordnung geschrieben, dass dann halt jede Fraktion einen Vertreter der Präsidentin stellen darf. Also: **Es gibt kein Recht auf einen Vize, nur ein Commitment der Fraktionen aus 2003.**

Aber solche Themen eignen sich eben bestens für Legendenbildungen, genauso wie der Haftbefehl gegen einen Abgeordneten, der am Tag seiner Inhaftierung bei der konstituierenden Sitzung als Jüngster an der Seite des Alterspräsidenten hätte sitzen sollen. Natürlich gilt auch für ihn die Unschuldsvermutung. Nur so viel heute schon: **Wenn wir etwas überhaupt nicht brauchen können in diesen schwierigen Zeiten, dann sind es Volksvertreter, die Volksverhetzung als Mittel des politischen Handelns sehen.** Oder anders herum: **Keine Volksverhetzer als Volksvertreter!**

Mehr über diese Woche lesen Sie in diesem Newsletter. Ich wünsche Ihnen eine schöne Woche, Ihr

Alexander Hold, MdL

Vizepräsident des Bayerischen Landtags

MEINE WOCHEN IM LANDTAG

Nachdem wir vergangene Woche unseren gemeinsamen Koalitionsvertrag »Freiheit und Stabilität – Für ein modernes, weltoffenes und heimatverbundenes Bayern« mit der CSU unterzeichnet haben, sind wir in dieser Woche zu gleich zwei Vollsitzungen im Landtag zusammengekommen, um schnell die Arbeitsfähigkeit des Hohen Hauses herzustellen. Bei der konstituierenden Sitzung haben wir Parlamentarier das Präsidium gewählt – auch zwei unserer Abgeordneten werden künftig als Präsidiumsmitglieder reüssieren. Für ihre Aufgaben wünschen wir ihnen viel Erfolg.

Zudem wurde Dr. Markus Söder als Bayerischer Ministerpräsident vereidigt – auch ihm gratulieren wir zur Wiederwahl sehr herzlich und wünschen ihm für die neue Legislaturperiode ein allzeit glückliches Händchen. Auf den nächsten Seiten erfahren Sie mehr!



RÜCKBLICK

FRAKTION GRATULIERT SÖDER ZUR WIEDERWAHL ALS MINISTERPRÄSIDENT

Dr. Markus Söder ist diese Woche im Amt des Ministerpräsidenten bestätigt worden. Dazu haben ihm unser Fraktionsvorsitzender Florian Streibl und unser Parlamentarischer Geschäftsführer Felix Locke gratuliert und in ihren Plenarreden noch einmal die gemeinsamen Leistungen der vergangenen Wochen Revue passieren lassen. Denn mit unserem Koalitionsvertrag haben wir über alle Bereiche hinweg wichtige Weichen für die Zukunft unseres Freistaats gestellt: So wollen wir dafür sorgen, dass Bayerns Schülerinnen und Schüler weiterhin **beste Bildungschancen** haben. Dafür werden Schulen mit dem entsprechenden Equipment

ausgestattet; zudem werden in den kommenden fünf Jahren **9.000 neue Stellen im schulischen Bereich** geschaffen. Außerdem haben wir uns das Ziel gesetzt, die **digitale Transformation in Bayern zügig voranzutreiben und Bayerns Kommunen durch eine moderne Verwaltung** zu entlasten. Insgesamt möchten wir unnötige **Bürokratie weiter abbauen** und Prozesse verschlanken. Wir wollen **Handwerk, Mittelstand, Industrie und Unternehmertum stärken** und **Zukunftstechnologien** konsequent **ausbauen**. Und natürlich werden wir weiterhin Politik für die Bürgerinnen und Bürger im Freistaat machen – und zwar ohne Ideologien und Verbotskultur. Mehr dazu [\[HIER\]](#).



WIEDERWAHL ZUM LANDTAGSVIZEPRÄSIDENTEN

Bei der konstituierenden Sitzung des Landtags bin ich von der Vollversammlung zum **Vizepräsidenten des Landtags** wiedergewählt worden, was mich sehr gefreut hat. Und wie schon in der letzten Legislaturperiode werde ich meine Sitzungen gewohnt konstruktiv und kritisch leiten und der Verrohung von Umgangston und -formen deutliche Grenzen setzen. Denn ein gesitteter Umgangston im Hohen Haus ist mir ebenso wichtig wie klare Kante zu zeigen gegen alle verfassungs- und demokratiefeindlichen Bestrebungen.

VON ZOBEL ZU PRÄSIDIUMSMITGLIED GEWÄHLT

Felix von Zobel, der bei der Landtagswahl vor wenigen Wochen erstmals als Abgeordneter in den Bayerischen Landtag gewählt wurde, **wurde von der Vollversammlung zum Schriftführer im Landtagspräsidium ernannt** – keine Selbstverständlichkeit, als Landtagsneuling eine Aufgabe mit solcher Strahlkraft und solch großer Verantwortung zu übernehmen. Wir sind dennoch überzeugt: Wenn jemand für diese Aufgabe geeignet ist, dann Felix von Zobel. Mehr dazu [\[HIER\]](#).



KURZNEWS

FRAKTION WEIST AFD-FORDERUNG NACH EIGENEM LANDTAGSVIZEPRÄSIDENTEN ZURÜCK

In der vergangenen Legislaturperiode hat die AfD insgesamt neunmal Kandidaten für das Amt des Landtagsvizepräsidenten vorgeschlagen – und neunmal wurden sie abgelehnt. Bei der konstituierenden Sitzung des Landtags hat die AfD abermals einen Landtagsvizepräsidenten benannt. Doch für uns steht fest: **Auch in der 19. Legislaturperiode kann eine Partei, die vom Landesverfassungsschutz beobachtet wird, kein Verfassungsamt übernehmen.** Zu den Aufgaben der Vizepräsidenten gehören vor allem die Leitung der Sitzungen der Vollversammlung sowie die Repräsentation des Landtags nach außen. Das sind Aufgaben, die eine rechte Partei wie die AfD keinesfalls übernehmen darf. Wir sind deshalb erleichtert, dass der von der AfD vorgeschlagene Kandidat auch diesmal nicht die Mehrheit des Parlaments gefunden hat. Weitere Informationen [\[HIER\]](#).

STARKER KONTER GEGEN RECHTS

Die AfD hat die Wahl des Ministerpräsidenten für eine Generalabrechnung mit der neuen Bayernkoalition miss-

braucht. Die AfD-Vorsitzende sprach in erschreckend aggressivem Ton. Doch unser Fraktionsvorsitzender Florian Streibl konterte den Angriff auf die Demokratie mit einem einzigen Satz. Zum Video geht's [\[HIER\]](#).



SÖDER ZU GAST IN UNSERER FRAKTION

Vor der konstituierenden Sitzung des Landtags stattete der designierte Ministerpräsident Dr. Markus Söder unserer Fraktion einen Besuch ab, um mit unseren Abgeordneten über die Fortsetzung unserer Bayernkoalition zu sprechen. Zum Post geht's [\[HIER\]](#).

LANDTAG KONSTITUIERT, MINISTERPRÄSIDENT GEWÄHLT & VERFASSUNGSFEINDE IN DIE SCHRANKEN GEWIESEN

Spätestens 22 Tage nach der Landtagswahl muss sich der Bayerische Landtag konstituiert haben. Wie unser Fraktionsvorsitzender Florian Streibl diesen Tag erlebt hat, kommentiert er in der neuesten Ausgabe unseres Wochendurchblicks. [\[HIER\]](#) geht's zum Video.

ZU GAST BEI »DER SONNTAGS-STAMMTISCH« DES BR

Es ist DIE Plattform für politische Diskussionen, Analysen und Meinungsaustausch. »Der Sonntags-Stammtisch« des BR hat eine lange Tradition und behandelt jeden Sonntag eine breite Palette von lokalpolitischen,



die Sendung verpasst hat, kann sich diese jederzeit in der Mediathek ansehen, und zwar **[HIER]**. Es lohnt sich!

KONSTITUIERENDE SITZUNG IM LANDTAG MIT GOTTESDIENST

Wie schon erwähnt: Die erste Sitzung ist schon etwas Besonders. Diesmal war die konstituierende Sitzung der 19. Legislaturperiode für 78 der 203 Abgeordneten zugleich die allererste Sitzung im Landtag. Es ist nun meine zweite Amtszeit und ich freue mich, dass ich die Menschen im Allgäu wieder als Landtagsabgeordneter in München vertreten darf. Ich weiß dieses große Vertrauen sehr zu schätzen, gerade in diesen schwierigen Zeiten, in denen es häufig an Zuversicht fehlt. Außerdem sehe ich es als wiedergewählter Vizepräsident des Parlaments als meine Aufgabe, unsere Demokratie gegen alle verfassungs- und demokratiefeind-



IMPRESSUM

Alexander Hold (v.i.Sd.P.) Telefon 0831 9909 3001
Salzstraße 12 alexander.hold@fw-landtag.de
87435 Kempten www.alexander-hold.de

lichen Bestrebungen zu verteidigen. Unsere Demokratie ist eine kostbare Errungenschaft, die nicht naturgegeben ist, sondern für deren Erhalt wir täglich – und mehr denn je – arbeiten und manchmal auch kämpfen müssen!

»DANKE«-ESSEN MIT DEN WAHL- HELFERINNEN UND – HELFERN

»Erfolg hat drei Buchstaben: TUN!«. Ich denke, der deutsche Dichter Johann Wolfgang von Goethe hat das ziemlich gut auf den Punkt gebracht. Und es war genau dieses »TUN«, welches mir und den Freien Wählern bei der Landtagswahl am Ende den verbuchten Erfolg gebracht hat. Es gab so viele freiwillige Helferinnen und Helfer, die mich und mein Team unterstützt haben, so dass wir am Ende mit 15,8 % unser bislang bestes Ergebnis bei einer Wahl erzielen konnten. Ich selbst konnte mit 84.788 Gesamtstimmen bei der Landtagswahl über 15.000 Stimmen mehr verbuchen als vor fünf Jahren und auch in den Bezirkstag haben mich die Wählerinnen und Wähler vom letzten Listenplatz aus mit fast 40.000 Zweitstimmen erneut gewählt. Organisieren, Plakattieren, Flyer verteilen, Infostände betreuen und unermüdlich Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern führen. Hier hatte ich in den letzten Wochen eine tolle Unterstützung, für die ich mich in dieser Woche mit einem gemeinsamen Abendessen im Restaurant Bella Vista bedankt habe. Gerade in der heutigen Zeit, in der Zeit eine knappe Ressource ist, war es beeindruckend, dass ich einen so großen Support im Wahlkampf erhalten habe. Das weiß ich zu schätzen und möchte mich auch hier noch einmal bei der und jedem Einzelnen ganz herzlich für den wunderbaren Einsatz bedanken!